

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Lehrbuch der Erdbeschreibung**

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

**Gaspari, Adam Christian**

**Weimar, 1801**

§. 7. Producte

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

allen Jahreszeiten schnell und häufig, und die Nebel sind oft so stark, daß man mit Lebensgefahr auf den Straßen geht. Rost, Fäulniß und Schimmel entstehen hier weit leichter, als andernwärts. Den nachtheiligen Wirkungen dieser Witterung auf die Gesundheit wird durch eine vorsichtige Lebensart begegnet.

### S. 7. Producte.

Der Boden des Landes ist entweder sumpfig und morastig, oder sandig und dürr. Daher kann es keinen großen Reichthum an mannichfaltigen Producten haben, obgleich wenige Länder mit solcher Sorgfalt und Mühe gebauet werden. Der einzige Reichthum, den die Natur diesem Lande verschafft, besteht in der

Viehzucht, besonders Rindviehzucht. Das Rindvieh ist hier weit größer und besser, giebt auch viel reichlicher und fettere Milch, als in den meisten andern Ländern. Holländische Käse und Butter sind bekannt genug, und werden ungemein stark ausgeführt. Auch die Schaaßzucht ist ansehnlich, und die Wolle kommt der englischen nahe.

### S. 8. Einwohner.

Man nennt sie Holländer, so wie man das ganze Land nach der wichtigsten Provinz desselben, Holland nennt. Sie sind eine handelnde seefahrende Nation. Außer Butter und Käse, mangelt ihr fast alles, und doch hat sie alles im Ueberflusse. Dieß ist eine Frucht ihres Handels, der sich über die ganze Erde erstreckt. Arbeitsamkeit und Genügsamkeit haben sie zu einer der reichsten Nationen gemacht. Ueberall im ganzen Lande sieht man Wohlstand, nirgends Pracht, aber auch fast nirgends Mangel und Armuth. Die Holländer sind gewinnlüchtig und knickerig aus

Ge